

GSR Gemeinschaft der Sportvereine Rursee e.V.

**Stellungnahme Nr. 1
zum
Wasserspeicherkraftwerk
Rur TWR**

Januar 2012

1 GSR – Gemeinschaft der Sportvereine am Rursee e.V

Die GSR vertritt als Gemeinschaft der Sportvereine am Rursee alle Nutzer des Rursee, die Erholung und Freizeitgestaltung suchen ebenso wie die Sportler mit nationalen und internationalen Ambitionen und Erfolgen. Wir vertreten diejenigen, die segeln ebenso wie diejenigen, die tauchen, angeln, rudern, paddeln oder surfen. Dazu gehören Einwohner der Randgemeinden des Rursee aus Simmerath, Heimbach und Nideggen ebenso wie unsere Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, den Niederlanden und aus Belgien. Zusammengefasst vertreten wir rund 4.000 Einzelmitglieder, die uns über ihre Sportvereine angeschlossen sind.

In der Verantwortung für unsere Mitglieder, für die übrigen Nutzer des Rursee sowie die Touristen, für die die Attraktivität des Rursee auch durch die wassersportliche Nutzung entsteht, geben wir diese Stellungnahme ab vor dem Hintergrund der uns vorliegenden Informationen. Wir werden im Verlauf des Planungsprozesses bei Vorliegen weiterer Informationen und Erkenntnisse erneut Stellung nehmen.

2 Bekenntnis zur energietechnischen Weiterentwicklung

Wir bekennen uns zu einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Energiebewirtschaftung und stehen einem Wasserverspeicherkraftwerk grundsätzlich und speziell auch in unserer Region daher aufgeschlossen gegenüber. Wir sind allerdings auch besorgt über eine möglicherweise, zukünftige Beschränkung bzw. Einschränkung oder Verhinderung in der Ausübung unseres Sports.

3 Wahrgenommene Risiken

Durch das geplante Wasserverspeicherkraftwerk sehen wir folgende Risiken **während der Bauphase** auf uns zukommen:

- Wir befürchten die Verhinderung von Freizeitaktivitäten, Erholung und Sport in weiten Teilen der Bauphase, insbesondere durch Ablassen des Wassers zum Bau und Abbau des Staudamms im Schilbsbachtal.
- Wir befürchten Einschränkungen durch Baustellen hinsichtlich der Anfahrt zu Clubeinrichtungen und Bootshebeanlagen.
- Wir befürchten bei einer Vielzahl von Staganlagen schwere Beschädigungen durch Trockenfallen.
- Wir befürchten wegen des erwarteten niedrigen Wasserstandes das Abwandern von Mitgliedern an andere Gewässer – erste Austritte liegen vor – und wirtschaftliche Probleme beim Erhalt unserer Anlagen.

Im Rahmen des **laufenden Betriebs** des Wasserspeicherkraftwerks sehen wir folgende Risiken:

- Wir befürchten durch die Strömungen beim Abpumpen bzw. Einlassen des Wassers durch Sog und Druck Gefährdungen für Boote wie Taucher bei der Nutzung des Sees, da auf dem Rursee Strömungen nur per Handkraft begegnet werden kann (Motorverbot).
- Wir befürchten durch die Strömungen beim Abpumpen bzw. Einlassen des Wassers durch Sog und Druck Gefährdungen der Steganlagen, der dort liegenden Boote und der Ankerseile durch Relativbewegungen zwischen den unter Wasser befindlichen Teilen mit den Sedimenten (Abrasive).
- Wir befürchten eine Einschränkung der Reproduktionsfähigkeit bei den Fischen durch Trockenfallen des Fischlaichs.
- Wir befürchten Auswirkungen auf die Fischpopulationen durch Eintrübungen des Gewässers.
- Wir befürchten, dass unsere Steganlagen sowie Ufergestaltungen zu den Stegen grundlegend verändert werden müssen, um den Anforderungen eines Seehubs gerecht zu werden.

4 Derzeitige Forderungen

Im Zusammenhang mit der Planung und der möglichen Umsetzung des Wasserspeicherkraftwerks formulieren wir zum augenblicklichen Zeitpunkt daher folgende Forderungen an die Planungsbehörden, den Projektentwickler und die politisch Verantwortlichen – unabhängig gegebenenfalls von zusätzlichen Forderungen einzelner Vereine bzw. Verbände.

Im Zusammenhang mit der **Bauphase**:

- Wir bitten um belastbare Informationen über die im Zusammenhang mit dem Bau notwendigen Zeiten eines unzureichenden Wasserstandes.
- Wir bitten um belastbare Informationen über die einzurichtenden Baustellen.
- Wir fordern Absenkungen des Wasserstandes in die Zeiten von Oktober bis März zu legen und zu berücksichtigen, dass im Frühjahr, Sommer und Herbst ein ausreichender Wasserstand für Erholung, Freizeit und Sport zur Verfügung steht.
- Wir fordern Ausgleichszahlungen für Mitgliederschwund und andere Einnahmeausfälle (z.B. Vermietung und Verpachtung) auf der Basis eines im Vorfeld gemeinsam ausgehandelten Verfahrens.
- Wir fordern im Falle von Beschädigungen der Steganlagen durch Trockenfallen eine Übernahme der Kosten durch den Vorhabensträger.
- Wir fordern, dass für die privaten Stegeigentümer und Steggemeinschaften der Schilsbachtalbuchter Ersatzplätze zur Verfügung gestellt sowie die Kosten und Durchführung der Verlegung, Einrichtung und Genehmigung übernommen werden.

Im Zusammenhang mit dem **laufenden Betrieb**:

- Wir fordern die explizite Aufnahme der Frage von Strömungsgefährdungen im oben beschriebenen Sinn in die geplanten Gutachten oder ein separates Gutachten dazu.
- Wir fordern die explizite Aufnahme der Frage, wie Steganlagen gestaltet sein müssen, damit sie dem Seehub gerecht werden, in die geplanten Gutachten oder ein separates Gutachten dazu.
- Wir fordern die Übernahme der Kosten für neue bzw. an die neuen Anforderungen angepasste Steganlagen sowie die Entsorgung der alten Steganlagen durch die Betreiber des Wasserspeicherkraftwerks.
- Wir fordern Ausgleichszahlungen für Mitgliederschwund und andere Einnahmeausfälle (z.B. Vermietung und Verpachtung) auf Grund des laufenden Betriebs auf der Basis eines im Vorfeld gemeinsam ausgehandelten Verfahrens.

5 Angebot zum kontinuierlichen Gespräch

Die GSR bietet den kontinuierlichen Gesprächsaustausch mit allen Verantwortlichen für das Wasserspeicherkraftwerk an. Sie hat dazu eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der verschiedenen Vereine sowie Steggemeinschaften gebildet. Der Gruppe gehören an:

Hans Gottfried	Steg Nr. 139
Prof. Dr. Detlef Müller-Böling	Yacht Club Rursee e.V.
Rainer Ochs	2. Vorsitzender GSR 1. Vors. Aachener Bootsclub e.V.
Norbert Sauer	Technischer Leiter Segel-Sportclub Schwammenauel e.V.
Herbert Schönwald	Angelsportverein Rursee e.V.
Mathias Strang	1. Vorsitzender GSR 1. Vors. Segelclub Woffelsbach Rursee e.V.